

**WELTFRIEDEN UND VERFASSUNGSTEXTE
INTERNATIONALES KOLLOQUIUM**

20-21 September 2012

DIJON (Frankreich)

Veranstalter :

Universität von Burgund

Fakultät für Recht und Politische Wissenschaften

Forschungszentrum CREDESPO

(Centre de Recherche et d'Etude en Droit et Science Politique)

Maison des Sciences de l'Homme, Dijon

Association Française des Communes Départements et Régions pour la Paix (AFCDRP)

(« Mayors for Peace »)

Anlässlich des Internationalen Tages des Friedens der Vereinten Nationen organisiert das « Forschungszentrum für Recht und Politikwissenschaften » (CREDESPO) der Universität von Burgund in Dijon in Zusammenarbeit mit der « Französischen Vereinigung der Gemeinden, Landkreise und Regionen für den Frieden » (AFCDRP), welche den französischen Zweig der internationalen Vereinigung « Bürgermeister für den Frieden » darstellt (« Mayors for Peace » ist eine Partnerschaft von mehr als 5000 Städten in 151 Ländern), ein internationales Kolloquium, um die Wechselwirkungen zwischen dem Frieden in der Welt und verschiedenen Verfassungstexten zu erhellen.

Das Kolloquium hat zum Ziel, aufzuzeigen, inwiefern Verfassungen sowie das Verfassungsrecht beitragen können zur Friedenssicherung, wie sie in verschiedenen Texten und Normen des Internationalen Rechtes formuliert wird.

Die Idee, dass der Frieden sowohl Sache des Verfassungsrechtes als auch des Internationalen Rechtes ist, ist bereits alteingesessen. Da eine Verfassung die Richtlinien der nationalen Rechtsordnung eines jeden Staates definiert, sollte es möglich sein den pazifistischen Aspekt einzubeziehen um so das fundamentale und universelle Recht aller Völker auf Frieden zu proklamieren.